

- 1) Versorge und erhalte dein irdisch Theil, den Leib; Ephes. 5, 29.
doch so, daß ja davon die Gellheit ferne bleib. Röm. 13, 14.
- 2) Arbeite treu, und stets, Ephes. 5, 28.
- 3) gebrauche Sinn und Glieder, Röm. 6 B. 13, 19. 1 Cor. 6, B. 15, 20.
zu deines Gottes Ehr, und leb ihm nicht zuwider.
- 4) Zeig in Geberden, Wort und Kleidern Ehrbarkeit, Ephes. 5, 4. 1 Tim. 2, 9.
- 5) sey keusch, rein, unbefleckt die ganze Lebenszeit. Ephes. 5, B. 3:5. Ebr. 13, 4.

III) Du lebest in der Welt; dieselbe hat drey Götzen. 1 Joh. 2, B. 15 : 17.

I Dem Geldgeiz ist es leicht, die Seele zu verletzen; 1 Tim. 6, B. 9, 10.
drum

- 1) sey vergnügt mit dem, was dir dein Gott beschert, 1 Tim. 6, B. 6 : 8.
- 2) und traue dem getrost, der auch die Rasben nährt. Matth. 6, B. 25 : 34.

Wie mag

2 der Ehrgeiz auch die eiteln Menschen plagen!
Gal. 5, 26.

- 1) Such du der Niedrigkeit, Luc. 18, 14.
- 2) und Demuth, 1 Petr. 5, 5, nachzujagen.

3 Die Wollust hat schon viel um Seel' und Leib gebracht. 1 Tim. 5, 6.

- 1) Sey du auf Nüchternheit
- 2) und